

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
I. Übergang von der Logik zur Psychologie	1
II. Empirische Psychologie	5
III. Vorblick auf die Materien der empirischen Psychologie	9
IV. Höhere und niedere Seelenfunktionen	11
V. Die Richtungen der Seelenfunktion	17
VI. Weitere Gliederungen der Seelenfunktion	21

Erster Abschnitt. Sinn und Trieb.

§ 1. Die Sinnesindrücke	27
§ 2. Die Aktuierung der Empfindungen: das psychophysische Gesetz	33
§ 3. Die Sinnesqualitäten	39
§ 4. Die Komplikation der Sinnesindrücke	43
§ 5. Die Verarbeitung der Sinnesindrücke	49
§ 6. Die Sinnesindrücke als Bilder des Objektes	55
§ 7. Trieb und sinnliches Gefühl	61
§ 8. Das Begehren	68

Zweiter Abschnitt. Vorstellung- und Interessentkreis.

§ 9. Gedächtnis und Erinnerung	75
§ 10. Phantasie und Apperzeption	82
§ 11. Erfahrung, Fertigkeit, Arbeit	90
§ 12. Gewöhnung und Sitte; der Habitus	94
§ 13. Die Strebungen als Interessen und Leidenschaften; der Interessentkreis	99

Dritter Abschnitt. Verstand und Wille.

§ 14. Vorstellen und Denken	108
§ 15. Aktive und aktuierte Verstandesfunktion	115
§ 16. Der Gedankenkreis	119

	Seite
§ 17. Denken und Wollen	123
§ 18. Das Wollen als Funktion des ganzen Selbst; die Willensfreiheit .	130
§ 19. Persönlichkeit und Charakter	136

Vierter Abschnitt. Vernunft und Gemüt.

§ 20. Der sittliche Charakter und seine Grundlagen	142
§ 21. Vernunftkenntnis und Wissenschaft	149
§ 22. Schönheitsfönn und Kunst	154
§ 23. Vernunftthandeln und Lebensordnung	161
§ 24. Das Gemüt	168
§ 25. Die Religion	172
